RAT FÜR DIE KÜNSTE

31. Oktober 2012

Der Rat für die Künste lädt ein

City Tax for the Arts

Datum: 13. November 2013
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: KW Institute for Contemporary Art
Auguststraße 69
10117 Berlin

Die City Tax kommt und zwar ab Anfang 2013.
So ist es im Koalitionsvertrag verankert, die gesetzlichen Voraussetzungen dafür sind nun auch in Berlin geschaffen.

Was bleibt, ist die Frage nach der Verteilung:
In der letzten öffentlichen Diskussion um die City Tax am 19. September 2012 in den Sophiensaelen wurde ein kulturpolitisches Konzept gefordert,
wofür Mehreinnahmen aus der City Tax verwendet werden sollen.

Berlin ist die internationale Metropole für Kunst und Kultur. Besonders freie künstlerische Projekte, ob der Bildenden Kunst, des Theaters, des Tanzes oder der Musik, nehmen einen bedeutenden Stellenwert ein
und sind Teil der touristischen Anziehungskraft Berlins. Der Tourismus ist inzwischen Berlins größter Wirtschaftsfaktor.

Die Kulturschaffenden der Stadt sollten folglich an dem teilhaben, was sie für Berlin und Berlins internationale Strahlkraft leisten.
Die City Tax ist eine Möglichkeit für diese Teilhabe. 75% der Berlin- Besucher kommen wegen des kulturellen Angebotes nach Berlin.
Kulturstaatssekretär André Schmitz erklärte im September 2012 im Kulturausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses seinen Einsatz für die City Tax
und unterstrich seine Forderung, dass mindestens 50% dieser zukünftigen Abgabe in die Kultur fließen sollen.

Rat für die Künste >>> Sprecher >>> Leonie Baumann >>> Kay Wuschek
Kontakt >>> Lona Wulff >>> wulff@deutschestheater.de
Webseite >>> www.rat-fuer-die-kuenste.de

Der Rat für die Künste fordert deshalb die „City Tax for the arts!“ und diskutiert über eine mögliche Verteilung derselben mit Vertretern aus Politik, Kultur und Wirtschaft.

Podiumsgäste:
Brigitte Lange (SPD Sprecherin Kulturausschuss)
Stefan Schlede (CDU, Sprecher Kulturausschuss)
Sabine Bangert (Grüne, Sprecherin für Arbeitsmarkt und Kulturpolitik)
Wolfgang Brauer (Die Linke, Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion)
Dr. Margaretha Sudhof, (Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Finanzen)
Christoph Knoch, (Sprecher Koalition der freien Szene)
Burkhard Kieker (angefragt, Geschäftsführer visitBerlin)

Moderation: Leonie Baumann (Rektorin Kunsthochschule Berlin Weißensee und Sprecherin Rat für die Künste)

Rat für die Künste Berlin

Rat für die Künste >>> Sprecher >>> Leonie Baumann >>> Kay Wuschek
Kontakt >>> Lona Wulff >>> wulff@deutschestheater.de
Webseite >>> www.rat-fuer-die-kuenste.de